

Übersicht über die Abwassergebühren

Zentrale Entsorgung unverändert, Gebührenerhöhung bei mobiler Entsorgung



Foto: Dreih/PIXELO

Damit die Natur durchatmen kann: Die Stadtwerke Bad Belzig sorgen für die einwandfreie Klärung des Abwassers. Damit leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag zur Reinhaltung der Gewässer.

Zentrale Entsorgung

1. **Mengengebühr:** 3,31 Euro/m³

2. **Grundgebühr** (bemisst sich nach der Dauerdurchflussmenge (Q₃ = m³/h) des Wasserzählers und beträgt jährlich pro Hausanschluss bei):

Zählergröße	Q ₃ 4	Q ₃ 10	Q ₃ 16	Q ₃ 40	Q ₃ 100	Q ₃ 250
Gebühr (Euro)	150,00	360,00	600,00	900,00	2.400,00	3.600,00

Verfügt das Grundstück über keinen Wasserzähler, wird für die Ermittlung der Grundgebühr eine Zählergröße von Q₃4 zu Grunde gelegt.

Dezentrale Entsorgung

Fäkalwassergebühr* 7,85 Euro/m ³	Fäkalschlammgebühr 40,86 Euro/m ³	Grundgebühr für Gruben 40,00 Euro/Jahr
--	---	---

*verändert im Vergleich zum Vorjahr

gültig ab 1. 1. 2018

Sparen bei der Warmwasserbereitung

Die Einstellung der Warmwassertemperatur sollte nicht über 60° Celsius liegen, das senkt den Energieverbrauch. Auch die Warmwasserinstallation dankt gemäßigte Temperaturen, denn Leitungen, Armaturen und Regler reagieren auf höhere Temperaturen mit schnellerer Verkalkung. Ein ein-

Spar Tipp!

facher Spartipp für warmes Wasser: Duschen ist billiger als Baden. Ein Vollbad verbraucht etwa dreimal so viel Energie und Wasser wie eine dreiminütige Dusche.

Bis zu 250 Kilowattstunden Energie pro Jahr lassen sich damit sparen. Mit dieser Menge könnten Sie 250 zusätzliche Kuchen backen oder 250 Stunden extra Staubsaugen.

AUF EIN WORT

Liebe Bad Belziger!

in der nebenstehenden Übersicht finden Sie die seit Januar 2018 geltenden Abwassergebühren. Warum wir die Fäkalwassergebühr erhöhen mussten, möchte ich Ihnen kurz erläutern.

Die mobile Entsorgung umfasst im Wesentlichen zwei Arbeitsschritte: Ein von uns beauftragtes Unternehmen pumpt die Gruben ab. Anschließend fährt das Entsorgungsfahrzeug zur Kläranlage und leitet dort das Abwasser auf. Die größten Kosten verursachen das Abpumpen und der Transport durch den externen Dienstleister. Weil der langjährige alte Vertrag ausgelaufen war, mussten wir die mobile Entsorgung neu ausschreiben. Im Ergebnis wählten wir den günstigsten Anbieter. In Anbetracht des jahrelang konstanten Preises wundert es wenig, dass dieser nun deutlich höher liegt.

Wir Stadtwerke dürfen diese Kosten nicht mittels einer Mischkalkulation auf alle Bad Belziger umlegen. Das Kommunalabgabengesetz schreibt vor, die zentrale und dezentrale Entsorgung separat zu berechnen. Obwohl die neue Fäkalwassergebühr deutlich höher liegt, bewegt sie sich im Durchschnitt vergleichbarer Stadtwerke und Verbände in Brandenburg. Und sie deckt lediglich unsere gestiegenen Kosten.

Derzeit lassen wir prüfen, wo die mobile Schmutzwasserabfuhr auf eine (teil-)zentrale Entsorgung umgestellt werden kann.

Hier gilt es, gut abzuwägen, denn auch diese Baumaßnahmen verursachen Kosten. Seien Sie sicher: Wir arbeiten an dem Thema und versuchen, eine gute Lösung für alle zu finden.



Dirk Gabriel,
Geschäftsführer
Stadtwerke
Bad Belzig
GmbH

Foto: SW Bad Belzig